

Kinderrechte lernen und leben

Was bedeutet die UN-Kinderrechtskonvention für den Unterrichtsalltag, die pädagogische Haltung und das Miteinander an der Schule? Wie lernen Kinder und Jugendliche ihre Rechte kennen?

Fortbildungen

30.03.2017	Kinderrechte und Partizipationskultur: Schule Am Wall und Friedrich-Wöhler-Schule Kassel (GS)
05.05.2017	Kinderrechte und Verantwortungslernen: Hans-Quick-Schule Bickenbach (GS) mit Input der Albrecht-Dürer-Schule Weiterstadt (KGS)
09.06.2017	Kinderrechte und ganzheitliche Schulentwicklung: Albert-Schweitzer-Schule Langen (GS)
06.09.2017	Kinderrechte in der jahrgangsübergreifenden Projektwoche: Salzbödetalschule Lollar (GS)
04.10.2017	Kinderrechte und Umweltlernen: Campus Klarenthal Wiesbaden (Kita bis Abitur)
09.11.2017	Kinderrechte im Schulprogramm verankern: Gutenbergschule Darmstadt (KGS)
13.02.2018	Kinderrechte und Inklusion: IGS Nordend Frankfurt
06.03.2018	Kinderrechte und Werteerziehung: Grundschule Stierstadt Oberursel
25.04.2018	Botschafter für Kinderrechte: Adolf-Reichwein-Schule Rodenbach (GS, HS, RS) mit Input der Brüder-Grimm-Schule Hanau (GS)
29.05.2018	Viele Wege zu den Kinderrechten: Adolph-Diesterweg-Schule Gladenbach (GS mit Förderstufe)

Alle Veranstaltungen finden von 9:30 bis 14:30 Uhr an den Kinderrechteschulen statt.

Zielgruppen: Lehrkräfte, Schulleitungen, pädagogische Fachkräfte, Studierende, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, Eltern(vertretungen), Multiplikator_innen.

Anmeldung: info@makista.de

**Kostenfrei und als hessische
Lehrerfortbildung akkreditiert.**

www.makista.de/schulnetzwerk